

## **„MIRASAL „Musik und Gesundheit“ vom Eröffnungsfest DER KLINGENDEN SALZGROTTE**

Mit einem großen Eröffnungsfest und einem attraktiven Rahmenprogramm konnte Peter Emmrich, 1. Vorsitzender des Naturheilvereins, am Wochenende des 4. und 5. Juli ein besonderes Projekt des Naturheilvereins eröffnen: Die klingende Salzgrotte MIRASAL.

„Mit der Salzgrotte Mirasal gelang eine bundesweit wohl einzigartige Kombination, die Musik und Entspannung vereint“, so Peter Emmrich in seiner Eröffnungsrede und weiter: „das Mikroklima, das man sonst nur am Meer oder in den natürlichen Salzstollen vorfindet, hat eine entspannende und stoffwechselanregende Wirkung auf unseren Körper. Eine Hilfe bei Erkrankungen der Atemwege, bei Hauterkrankungen, Erschöpfungszuständen und vielem mehr.“

Bei den Führungen an diesem Wochenende, durften sich die zahlreichen interessierte Gäste über die Räumlichkeiten in der Christophallee 22

ausführlich informieren. Ilona Kaniowski und ihr Team zeigte den Besuchern den praktischen Ablauf für das Betreten der Salzgrotte und die optimalen Bedingungen um einen Besuch genießen zu können.

Für den musikalischen Teil zeigt sich Musikpädagoge Walter Seitz zuständig, der vor bzw. nach einer Salzgrottenführung das musikpädagogische Angebot von „Mirasal“ vorstellte. „Es ist wissenschaftlich nachweisbar, dass sich bei Menschen mit Atemproblemen durch intensives Mundharmonika spielen eine Verbesserung einstellt“, so Walter Seitz und weiter: „das kann jeder lernen, auch ohne Notenkenntnisse“. Von dem professionellen Musikangebot konnte sich an diesem Wochenende jeder überzeugen.

Nicht nur Musikunterricht, auch Atem- und Entspannungstechniken, Klopfakupressur und Fingeryoga will Entspannungcoach Walter Seitz anbieten.





Bedenkt man, dass von der Idee bis zur Eröffnung der Salzgrotte gerade einmal fünf Monate vergangen sind, ist das eine stolze Leistung, die Peter Emmrich mit seinem „Mirasal-Team“ hier geleistet hat. Das betonte er auch in seiner Ansprache und bedankte sich bei allen, die zur raschen Verwirklichung des Projektes beitrugen. Besonders hob er hierbei das engagierte, professionelle Management der Umbauarbeiten durch Ilona Kanikowski hervor! So erinnerte er an den außergewöhnlichen Mittwochvormittag, als eine Lastwagen-Ladung mit neun Tonnen Himalaya-Salz aus Pakistan angeliefert wurde und in Handarbeit in das Untergeschoss gebracht wurde. „Wie gut, dass sich im früher ein Luftschutzbunker befand“, so Emmrich, „denn die Voraussetzung für dieses Vorhaben war ein tragfähiger Unterbau“ und weiter: „Von Anfang an war klar, dass mit diesem Konzept ein in Deutschland einzigartiges Angebot von Musik und Gesundheit entstehen soll“.

Dafür ist Walter Seitz mit im Boot, er bietet hierzu regelmäßig musikpädagogische Erlebnisworkshops an, die dann in der Grotte stattfinden. So zeigte das Eventprogramm im Juli auf, wie diese Musik und Gesundheit zu verstehen ist: „Singen in der Grotte“, „Achtsamkeit des Atems“, „Klangentspannung“ „Das kleine Konzert“, Doris Eigl, begleitet am Piano von Walter Seitz singt Lieder von „Zarah Leander“.

So bot dieses Eröffnungswochenende einen wunderbaren Einblick in „DIE KLINGENDE SALZGROTTE“. Ein kulinarisches Angebot, für das sich das NHV-Team verantwortlich zeigte, rundete das Eröffnungsfest ab. Peter Emmrich ist überzeugt, dass die Kombination von Musik und Gesundheit, von Prophylaxe und therapeutischer Wirkung auch über die Region hinaus angenommen wird. So empfiehlt er zum Schluss: „Erleben Sie selbst, Entspannung und Gesundheit entweder pur oder in Kombination mit Musik“.

